

## Islamistischer Terror

## In Mosambik droht ein neuer Bürgerkrieg

von Lucia Weiß

07.05.2020 20:23 Uhr

**Im rohstoffreichen Norden Mosambiks spitzt sich die Gewalt zwischen Islamisten und Regierungstruppen zu. Schon seit 2017 überfallen Aufständische dort Dörfer und töten Menschen.**



Al-Shabaab-Anschlag in Somalia (Archivbild)

Quelle: dpa

Mindestens 52 Tote, erschossen oder enthauptet im Dorf Xitaxi im Norden Mosambiks, bei einem Massaker Anfang April. Die Täter: radikal-islamistische Aufständische. Das Massaker, das erst vor kurzem bekannt wurde, war eines der brutalsten in dem seit Oktober 2017 schwelenden Konflikt in der Provinz Cabo Delgado.

## "Al Shabaab" fasst Fuß

Die mosambikanische Regierung, die bisher keine klare Aussage zu den Aufständischen machte, hat danach erstmals von einer Beteiligung des Islamischen Staates (IS) gesprochen. Denn der IS hatte in der Vergangenheit immer wieder eine Verbindung nach Mosambik für sich beansprucht - wie die Beziehungen tatsächlich aussehen, bleibt unklar.

Klar ist aber: Der April dieses Jahres ist nach Angaben der NGO ACLED (Armed Conflict Location & Event Data Project) der Monat mit den meisten Todesopfern in dem Konflikt, in dem schon über 1.000 Menschen gestorben sind.

## Darum geht es



In dem Konflikt in Nordmosambik stehen sich Aufständische und Soldaten der Regierung gegenüber. Als Anfang gilt der bewaffnete Angriff am 5. Oktober 2017 im Distrikt von Mocimboa da Praia in der nordmosambikanischen Provinz Cabo Delgado.

Seit Anfang dieses Jahres häufen sich die Berichte über Attacken in Nordmosambik - einige Experten sagen, dass die Extremisten mit einem zweitägigen erneuten Angriff auf das Zentrum von Mocimboa da Praia und das Umland Ende März eine neue Stufe der Machtdemonstration erreicht haben.



In dem Konflikt in Nordmosambik stehen sich Aufständische und Soldaten der Regierung gegenüber. Als Anfang gilt der bewaffnete Angriff am 5. Oktober 2017 im Distrikt von Mocímboa da Praia in der nordmosambikanischen Provinz Cabo Delgado.

Seit Anfang dieses Jahres häufen sich die Berichte über Attacken in Nordmosambik - einige Experten sagen, dass die Extremisten mit einem zweitägigen erneuten Angriff auf das Zentrum von Mocímboa da Praia und das Umland Ende März eine neue Stufe der Machtdemonstration erreicht haben.

Bildquelle: imago/photothek

**Die Opferzahlen** ▾

**Die Konfliktlinien** ▾

**Die Aufständischen** ▾

**Die Geldquellen** ▾

**Die Rohstoffe** ▾

Im überwiegend muslimischen Nordmosambik sind die Aufständischen unter dem Namen "Al Shabaab" bekannt. Die Gruppe ist laut einer Studie des mosambikanischen Forschungsinstituts für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (IESE) als radikal-religiöse Bewegung entstanden und hat sich seit Ende 2014 schrittweise politisiert und militarisiert.

## Kampf um Erdgas und Rubine

Der Wissenschaftler Joseph Hanlon, der sich seit vielen Jahren mit Mosambik beschäftigt, spricht von einem neuen Bürgerkrieg in Cabo Delgado. "Es geht um einen gewaltsamen Konflikt zwischen zwei Gruppen im selben Land und oft wird in der Forschung die Schwelle von 1.000 Todesopfern genannt." All das sei in Mosambik gegeben, erklärt Hanlon.

Im Mittelpunkt des Streites stünde vor allem die ungleiche Verteilung des Reichtums, meint er. Mosambik, das erst 1975 von Portugal unabhängig wurde, zählt zu den ärmsten Ländern der Erde - trotz reicher Vorkommen an Erdgas und Rubinen.

## Islamismus als Label

Der Islamismus ist nach Hanlons Einschätzung eher ein Mittel, um außerhalb Mosambiks Geld und Kämpfer einzuzwerben. Mit einer fundamentalistischen Auslegung muslimischer Lehren wollten sich die Aufständischen außerdem von den lokalen Eliten absetzen - diese sind ebenfalls seit Jahrhunderten vor allem muslimisch geprägt.

Und die Eliten wiederum sind politisch an der regierenden Frelimo orientiert, die seit der Unabhängigkeit 1975 kontinuierlich ihren Machtanspruch durchgesetzt hat.

Welche Rolle aber die innenpolitische Dimension Mosambiks in dem Konflikt spielt, ist schwierig zu beurteilen: So beschuldigt die Oppositionspartei Renamo die von der Frelimo-Regierung entsandten Soldaten Anfang April vor der Insel Ibo Parteimitglieder ermordet zu haben. Augenzeugen unterstützten im Gespräch mit dem Nachrichtenportal Zitamar diese Sicht der Dinge - andere Quellen sprechen von einem Unfall.

## Hochangespannte Lage

Gesicherte Informationen sind in dem sich tagtäglich entwickelnden Konflikt schwierig zu bekommen. Journalisten, die in Cabo Delgado recherchieren, werden immer wieder verhaftet. Die Gewalt in Cabo Delgado breitet sich nach Meinung von Forscher Hanlon gerade aus.

Ob die Corona-Krise den Aufständischen dabei in die Hände spielt, ist schwer abzusehen. Bisher gibt es etwa 80 bestätigte Fälle und laut Hanlon wird viel davon abhängen, ob die Pandemie sich in dem weitflächigen Land ausbreiten kann. Noch gebe es keine Meldungen darüber, dass Aufständische dort als Helfer auftreten, wo der Staat fehlt.

ZDFheute Startseite

## Mehr zu Mosambik



Gesicherte Informationen sind in dem sich tagtäglich entwickelnden Konflikt schwierig zu bekommen. Journalisten, die in Cabo Delgado recherchieren, werden immer wieder verhaftet. Die Gewalt in Cabo Delgado breitet sich nach Meinung von Forscher Hanlon gerade aus.

Ob die Corona-Krise den Aufständischen dabei in die Hände spielt, ist schwer abzusehen. Bisher gibt es etwa 80 bestätigte Fälle und laut Hanlon wird viel davon abhängen, ob die Pandemie sich in dem weitflächigen Land ausbreiten kann. Noch gebe es keine Meldungen darüber, dass Aufständische dort als Helfer auftreten, wo der Staat fehlt.

ZDFheute Startseite

### Mehr zu Mosambik



4 min

Nachrichten | ZDF-Mittagsmag...

**Mima-Reporter: Mo-sambik ein Jahr nach Zyklon**



Präsidentenwahl in Mosambik

**Filipe Nyusi im Amt bestätigt**



ZDF-Korrespondentin Sandra ...

**Berichte über Gewalt bei Wahlen in Mo-sambik**



Wahlen

**Belastungsprobe für den Frieden in Mo-sambik**

von Lucia Weiß, Maputo

### Aktuelle Nachrichten



Schulen, Kitas, Einzelhandel

**Corona: Wie die Länder lockern wollen**



1 min

Tennis | Australian Open

**Kerber schon raus - Zverev weiter**



Wetter-Entwicklungen im Blog

**Extrem-Winter in Deutschland**



Das Wichtigste im Liveblog

**Wie die Welt gegen das Coronavirus kämpft**



Nach Militärputsch

**Ruf nach Generalstreik in Myanmar**

↑ nach oben

ZDF **neo** zdf info zdf tivi zdf heute

Mehr ZDF  
ZDFapps  
Smart TV  
ZDFtext  
Livestreams  
Sendungen A-Z  
TV-Programm

ZDF woanders  
ZDF YouTube  
ZDF Facebook  
ZDF Twitter  
ZDF Instagram

Service  
Tickets  
Zuschauerservice  
Kontakt zum ZDF  
Sitemap  
Hilfe

Das ZDF  
ZDF Unternehmen  
Karriere  
Presseportal  
ZDF Shop  
Werbefernsehen  
Mainzelmännchen

Partner **arte** **Kika** **3 sat** phoenix **Deutschlandradio** **f u m k** **ARD 1**

Nutzungsbedingungen Datenschutz Impressum